

Landtag

1. Sitzung vom 13. November 1978

Sitzungsprotokoll

(Beginn um 16.05 Uhr.)

Vorsitzende: Präsident Maria Hlawka und Präsident Suttner.

Schriftführer: Die Abg. Wiesinger und Ing. Kreiner.

Präsident Maria Hlawka eröffnet die Sitzung.

1. Präsident Maria Hlawka stellt fest, daß es gemäß § 1 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Landtags für Wien ihre Aufgabe war, die konstituierende Sitzung des Landtags einzuberufen und bis zur Wahl des neuen Präsidenten den Vorsitz zu führen.

2. (Pr.Z. 3783, P. 1.) Bei der mittels Stimmzettel durchgeführten Wahl wird Abg. Suttner zum Ersten Präsidenten des Landtags gewählt.

(Die Abg. Hirsch, Bittner und Dipl.-Ing. Dr. Pawkowicz fungieren als Wahlprüfer.)

Präsident Suttner erklärt, die auf ihn gefallene Wahl anzunehmen.

Vor der Übergabe des Vorsitzes an den neugewählten Ersten Präsidenten Suttner bemerkt Präsident Maria Hlawka, daß sie nun nach 24 Jahren ihre Tätigkeit im Landtag beende. 1973 sei sie mit der höchsten Funktion, die Wien als Bundesland zu vergeben hat, betraut worden. Sie habe sich bemüht, den Vorsitz im Landtag im vollen Bewußtsein ihrer Verantwortung zu führen und die Forderung der Verfassung, die Verhandlungen gerecht und unparteiisch zu leiten, nach bestem Wissen und Gewissen zu erfüllen.

Bedingt durch die Novellierung der Verfassung und durch die neue Geschäftsordnung werde der Landtag stärker als bisher Zentrum des politischen Geschehens in Wien sein, aber erst die Vollziehung der Gesetze werde eine gültige Wertung der geleisteten Arbeit ermöglichen. Mit dem Dank für das ihr entgegengebrachte Vertrauen verbindet Präsident Maria Hlawka abschließend den Wunsch für eine weitere erfolgreiche Arbeit des Landtags.

Bei der mittels Stimmzettel durchgeführten Wahl wird Abg. Hahn zum Zweiten Präsidenten und Abg. Schweda zum Dritten Präsidenten des Landtags gewählt.

(Die Abg. Hirsch, Bittner und Dipl.-Ing. Dr. Pawkowicz fungieren als Wahlprüfer.)

Die Präsidenten Hahn und Schweda erklären, die auf sie gefallene Wahl anzunehmen.

3. Präsident Suttner stellt fest, daß die vom Gemeinderat gewählten Schriftführer gemäß § 3 der Geschäftsordnung dieses Amt auch in den Sitzungen des Landtags versehen, so daß eine gesonderte Wahl von Schriftführern nicht notwendig ist.

Der Antrag des Abg. Ing. Hofmann, die restlichen auf der Tagesordnung stehenden Wahlen durch Erheben der Hand vorzunehmen, wird mit der erforderlichen Zweidrittelmehrheit angenommen.

(Pr.Z. 3784, P. 2.) Zu Mitgliedern des Immunitätskollegiums werden gewählt: die Abg. Ascherl, Busta, Dinhof, Hermine Fiala, Gawlik und Pöder sowie die Abg. Pelzel-mayer, Dr. Krasser und Zörner.

4. (Pr.Z. 3785, P. 3.) Zu Mitgliedern des Unvereinbarkeitsausschusses werden gewählt: die Abg. Hirsch, Ing. Hofstetter, Dr. Nowak, Outolny, Seeböck und Maria Szöllösi sowie die Abg. Dr. Glatzl, Dr. Marilies Flemming und Dr. Peter Mayr.

5. (Pr.Z. 3786, P. 4.) Zu Mitgliedern des Bundesrats und deren Ersatzmänner werden gewählt:

auf Vorschlag der Sozialistischen Partei Österreichs als Mitglieder: Dr. Franz Skotton, Dr. Anna Demuth, Adolf Czettel, Johann Schmölz, Rosa Heinz, Dkfm. Alfred Hintschig, Hans Matzenauer und Tibor Karny;

als deren Ersatzmänner: Ing. Peter Hofmann, Dipl.-Vw. Karoline Pluskal, Leopold Mayrhofer, Rudolf Pöder, Johanna Dohnal, Herbert Dinhof, Reg.-Rat Franz Stodola und Franz Gawlik;

auf Vorschlag der Österreichischen Volkspartei als Mitglieder: Dkfm. Dr. Karl Pisec, Reg.-Rat Rudolf Sommer, Dr. Walter Macher und Dr. Erika Danzinger;

als deren Ersatzmänner: Ingrid Tichy-Schreder, Walter Eberhardt, Dkfm. Dr. Günter Stummvoll und Anton Fürst.

Auf Grund der proportionellen Berechnung nach dem d'Hondtschen System entfallen die einzelnen Bundesratsmandate auf die wahlwerbenden Parteien in folgender Reihenfolge: Auf die Sozialistische Partei Österreichs entfallen die 1., 3., 4., 6., 7., 9., 10. und 12. Stelle auf die Österreichische Volkspartei entfallen die 2., 5., 8. und 11. Stelle. Die Gesamtreihung lautet auf Grund der von der Sozialistischen Partei und der Österreichischen Volkspartei erstatteten Vorschläge wie folgt:

1. Dr. Franz Skotton als Mitglied, Ing. Fritz Hofmann als dessen Ersatzmann;

2. Dkfm. Dr. Karl Pisec als Mitglied, Ingrid Tichy-Schreder als dessen Ersatzmann;

3. Dr. Anna Demuth als Mitglied, Dipl.-Vw. Karoline Pluskal als deren Ersatzmann;

4. Adolf Czettel als Mitglied, Leopold Mayrhofer als dessen Ersatzmann;

5. Reg.-Rat Rudolf Sommer als Mitglied, Walter Eberhardt als dessen Ersatzmann;

6. Johann Schmölz als Mitglied, Rudolf Pöder als dessen Ersatzmann;

7. Rosa Heinz als Mitglied, Johanna Dohnal als deren Ersatzmann;

8. Dr. Walter Macher als Mitglied, Dkfm. Dr. Günter Stummvoll als dessen Ersatzmann;

9. Dkfm. Alfred Hintschig als Mitglied, Herbert Dinhof als dessen Ersatzmann;

10. Hans Matzenauer als Mitglied, Reg.-Rat Franz Stodola als dessen Ersatzmann;

11. Dr. Erika Danzinger als Mitglied, Anton Fürst als deren Ersatzmann;

12. Tibor Karny als Mitglied, Franz Gawlik als dessen Ersatzmann.

Präsident Suttner dankt den ausscheidenden Bundesräten Josef Seidl, Anton Fürst, Ingrid Smejkal und Ing. Karl Dittrich sowie insbesondere dem scheidenden Ersten Präsidenten des Wiener Landtags Maria Hlawka.

6. In einer abschließenden Erklärung erinnert Präsident Suttner an die vor 60 Jahren erfolgte Gründung der demokratischen Re-

publik Österreich, deren Grundpfeiler die neun Bundesländer sind, die zweimal sehr entscheidend zur Entstehung und zur Formung der Republik beigetragen haben. Über alle Unterschiede hinweg sei allen Bundesländern eines gemeinsam: die Liebe zu unserer Heimat, zur Republik Österreich, und das Bestreben, in dieser gemeinsamen Heimat die wirtschaftliche Sicherheit und dadurch den sozialen Frieden aufrechtzuerhalten.

Der Schriftführer:



Präsident Suttner entbietet in dieser ersten Sitzung des Wiener Landtags den Landtagen der übrigen österreichischen Bundesländer den Gruß des Landes Wien und knüpft daran die Versicherung, daß Wien stets gemeinsam für die Wahrung und den Ausbau der Rechte der Länder und somit für den weiteren Ausbau des Bundesstaats Österreich eintreten werde.

(Schluß um 17.10 Uhr.)

Der Vorsitzende:



Erster Präsident